



! 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Chlorifix Compact Rez.-Nr. 490921
Hersteller / Lieferant	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
Auskunftgebender Bereich	Labor Telefon 089/85701-0
Notfallauskunft	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

! 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. 51580-86-0 **Natriumdichlorisocyanuratdihydrat**
EWG-Nr. (EINECS/ELINCS) 220-767-7
INDEX-Nr. 613-030-01-7

Zusätzliche Hinweise

Desinfektions- und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

- | | |
|-------|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 31 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |
| 36/37 | Reizt die Augen und die Atmungsorgane. |
| 50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Viel Wasser
Kohlendioxid
Sand



Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wenig Wasser
Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Chlor (Cl₂)

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
Lagerung: kühl und trocken.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
007782-50-5	Chlor	MAK	1,5	0,5	Y

Atemschutz

Staubmaske

Handschutz

Handschuhe aus Gummi

**Augenschutz**

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Form**

Granulat

Farbe

weiss

Geruch

charakteristisch, stechend

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	ca. 6	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
Schüttdichte	1040 kg/m ³				
Löslichkeit in Wasser	250 g/l	25 °C			

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor

Weitere Angaben

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	1440 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Auge	reizend			

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 > 0,1 mg/l			

**Allgemeine Hinweise**

Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

! 13. Hinweise zur Entsorgung**! Abfallschlüssel**

06 03 05

Abfallname

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)****Klasse/Ziffer/Buchstabe****Stoff-Nr.**

Natriumdichlorisocyanuratdihydrat

9 / 12c

3077

Seeschifftransport IMDG/GGV See**Klasse****UN-Nr.****PG**

Sodiumdichloroisocyanurate dihydrate

9

3077

III

Lufttransport ICAO/IATA**Klasse****UN/ID-Nr.****PG**

Sodiumdichloroisocyanurate dihydrate

9

3077

III

15. Vorschriften**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung**Xn** Gesundheitsschädlich**N** Umweltgefährlich**R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

41 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

8 Behälter trocken halten.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.



BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 07.06.2001

Überarbeitet 07.06.2001

Chlorifix Compact

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2

16. Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.

Literaturangaben.

Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.

Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke